



## Thomas Kahlau



Ich lebe jetzt über 15 Jahre in Caputh. Alle Alt-Caputher mögen mir verzeihen, wenn ich sage: Caputh ist mein Stück Heimat geworden. Natürlich spiegelt sich das auch in meinen Bildern wider. Die Nähe zur Natur mit der wasserreichen Umgebung und den Wäldern beeinflussen mich. Uferszenen, alte Bäume und dörfliche Ansichten erinnern immer wieder an Caputh und an den Charakter dieser Gegend. So werden in dieser Ausstellung die Caputher manchen vertrauten Ort in meinen Bildern finden und auch die Gäste aus Nah und Fern werden darin entdecken, dass es hier schön ist. Das Heimathaus Caputh ist natürlich für solche Bilder bestens geeignet. Ich werde aber auch andere Motive zeigen, die Abwechslung bringen und hoffentlich den Betrachter erfreuen.

Landschaften, Stilleben und der Mensch sind Themen meines Schaffens. Diese entstehen in Öl, Acryl, Aquarell und Mischtechnik.

Mein Mund ist nur das ausführende Werkzeug. Meine Gedanken und noch mehr meine Gefühle sind von Bedeutung. Es ist ein ständiger Austausch zwischen dem, was ich sehe und dem, was ich empfinde.

### Vita

- |             |                                                                                                                        |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1961        | in Potsdam geboren                                                                                                     |
| 1976        | Unfall – seitdem Lähmung der Arme und Beine                                                                            |
| 1980 – 1986 | Studium der japanischen Sprache, nebenberufliche Beschäftigung mit der Malerei, Unterricht bei verschiedenen Künstlern |

- 1988 – 1992 Stipendiat der Vereinigung der Mund- und Fußmalenden Künstler in aller Welt e.V. (VDMFK)
- 1988 – 1989 Dokumentarfilm „Den Wind auf der Haut spüren“ unter der Regie von Gitta Nickel, Autor Wolfgang Schwarze
- seit 1990 freischaffender Künstler
- 1992 Autobiographie „Die Kraft in mir“ – erschienen im Aufbau Taschenbuch Verlag
- seit 1995 Mitglied der VDMFK
- 1997 Umzug von Babelsberg nach Caputh
- 2000 Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
- 2008 Überarbeitete Neuauflage „Die Kraft in mir“ – erhältlich beim MFK Verlag GmbH Stuttgart
- 2013 Wahl in den Vorstand der VDMFK bei der Vollversammlung in Wien

## Ausstellungen

Einzelausstellungen u.a. in Chemnitz, Essen, Bonn, Burg Schönfels, Schloss Augustusburg, Hamburg, Cottbus, Potsdam, Berlin, Dresden, Merseburg und Wasserschloss Klaffenbach

Gemeinschaftsausstellungen u.a. in Berlin, Potsdam, Wien, Sydney, Lissabon, Shanghai, Budapest, Prag und Mexiko-Stadt